

Wahlmodul / "Netzwerk-Option: Szenisches Schreiben"

Ein Drehbuch für einen Kurzfilm (5-7 Minuten) oder eine Szenenabfolge.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Film > Master Film > Master allgemein
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Dramaturgie > Erkunden

Nummer und Typ	MTH-MTH-ERK-WAH.18H.040 / Moduldurchführung
Modul	Wahlmodul / Schauspiel
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Jochen Kiefer, Jasmine Hoch
Zeit	10 - 18 Uhr Mo 03.09. - Fr 07.09.2018 Di 11.09. - Fr 14.09.2018
Anzahl Teilnehmende	5 - 15
ECTS	0 Credits
Voraussetzungen	Suchen Sie sich eine Zeitungsnachricht aus. Denken Sie darüber nach, was Sie dazu gebracht hat, auf diese aufmerksam zu werden. Auf welcher Figur liegt Ihr Hauptinteresse und warum. Was ist oder könnte Ihrer Meinung nach der zentrale Konflikt der Geschichte sein? Was wollen Sie erzählen und warum? Senden Sie mir und Ihren Mitstudierenden bis eine Woche vor Seminarbeginn (spätestens 29.8.2016) diese Zeitungsnachricht und Ihre erarbeiteten Antworten zu. Untersuchen Sie die Ideen Ihrer Mitstudierenden auf Fragen, die sich Ihnen stellen und mögliche Potentiale.
Lehrform	Wahlmodul / Erkunden
Zielgruppen	Dramaturgie (Wahlmodul)
Lernziele / Kompetenzen	Aufbau eines Spannungsbogens an Hand eines Protagonisten, innerhalb einer Szenenabfolge oder
Inhalte	Ausgehend von der Entwicklung eines Protagonisten wird eine Szenenabfolge entwickelt, in der der Grundkonflikt des Protagonisten über Wendepunkte, das heisst nicht vorhersehbare, überraschende Wendungen ausgetragen wird. An Hand der zu bestimmenden Szenenabfolge

werden Grundkenntnisse des Drehbuchschreibens vermittelt.

Schreiben am Wochenende ist erforderlich.

Bibliographie / Literatur	Axel Melzener: Kurzfilm-Drehbucher schreiben, Sieben Verlag, Ober-Ramstadt 2010
Termine	Mo 03.09. - Fr 07.09.2018 Di 11.09. - Fr 14.09.2018
Dauer	10.00 - 18.00 Uhr
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Sprache	Deutsch
Bemerkung	<p>Jasmine Hoch hat von 1984 bis 1998 als Theaterregisseurin an den verschiedensten Theatern in Deutschland, Österreich und der Schweiz gearbeitet, unter anderem am Schauspielhaus Zürich, Staatstheater Darmstadt, Nationaltheater Mannheim und dem Staatstheater Braunschweig. 1999 hat sie bei S.C.R.P.T eine einjährige Weiterbildung zum Sript Consultant absolviert.</p> <p>Seitdem arbeitet sie als Dramaturgin in der Drehbuchentwicklung mit den verschiedensten Produktionsfirmen und AutorInnen in Zürich und Bern zusammen. Sie hat über viele Jahre im Auftrag von Focal und SF das Drehbuchentwicklungsprogramm für Schweizer Fernsehfilme und Kinospielefilme geleitet.</p> <p>Seit 2008 arbeitet sie als Dozentin für Drehbuch (Film) und szenischem Schreiben (Theater) an der ZHdK Zürich. Sie hat das Profil Drehbuch im Master Film an der ZHdK aufgebaut.</p> <p>Als (Co-)Autorin hat sie für die verschiedensten Kinospielefilme gearbeitet und für „der Goalie bin ig“ den Schweizer Filmpreis für das beste Drehbuch erhalten.</p> <p>Sie ist für die künstlerische Co- Leitung des interkulturellen Maxim Theaters verantwortlich und inszeniert dort einmal im Jahr ein zeitbezogenes aktuelles, über Improvisationen entwickeltes Stück, mit den SpielerInnen.</p>